

# Presse-Information

Samstag, 25. November 2017

## Erfolgreicher Abschluss der gemeinsamen Aktion

## ALBA und Stadt Braunschweig präsentieren Upcycling-Projekte

- +++ Ausstellung auf Braunschweiger Schlossplatz
- +++ Wahl des Siegerprojektes durch Braunschweigerinnen und Braunschweiger
- +++ Verkündung des Siegerprojektes in der kommenden Woche

Braunschweig. ALBA und die Stadt Braunschweig haben heute die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Upcycling-Aktion der Öffentlichkeit präsentiert. Unter dem Leitspruch „Wir sind Upcycler“ waren Schüler und Jugendliche dazu aufgerufen, mit Unterstützung von ALBA im Rahmen ihres Werkunterrichts oder in ihrem Jugendzentrum eigene Projekte zum Thema Upcycling zu entwickeln. Aus Anlass des Abschlusses der diesjährigen Europäischen Woche der Abfallvermeidung wurden die Projekte der Kinder und Jugendlichen heute auf dem Braunschweiger Schlossplatz ausgestellt.

Mit dabei waren fünf weiterführende Schulen sowie Jugendzentren der Stadt, die seit August Zeit hatten, mit den von ALBA zur Verfügung gestellten Materialien an ihren Entwürfen zu arbeiten. Daraus entstanden Upcycling-Werke unterschiedlichster Art, beispielsweise eine Weihnachtskrippe aus verschiedensten Gebrauchsgegenständen, wie Drahtresten, Lockenwicklern und alten Legosteinen, eine Lampe und Uhren aus Fahrradteilen, Haarschmuck aus Glassplittern, Bilderrahmen aus Spiegelresten oder auch ein mobiler Kräutergarten aus Weckgläsern. Aus diesen kreativen Ideen konnten die Bürgerinnen und Bürger das Siegerprojekt wählen – das Ergebnis wird in der kommenden Woche bekanntgegeben.

„Wir sind froh, dass so viele Braunschweiger Kinder und Jugendliche unserem Aufruf gefolgt sind und sich mit beeindruckenden Ergebnissen an der Upcycling-Aktion beteiligt haben“, so Matthias Fricke, Geschäftsführer der ALBA Braunschweig GmbH. „Die vielen kreativen Umsetzungen des diesjährigen Mottos der Europäischen Woche der Abfallvermeidung ‚Gib Dingen ein zweites Leben‘ zeigen, wie vielfältig und bunt Wiederverwendung aussieht.“

Neben den Projekten der Jugendlichen präsentierten die Stadt Braunschweig und ALBA auch weitere Upcycling-Werke. Darunter waren unter anderem aus Kleidungsstücken gefertigte Turnbeutel und Kissen, die von der Lebenshilfe auf Basis von Entwürfen von Grundschulern der dritten und vierten Klasse gefertigt wurden, oder auch Arbeiten von ALBA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, die beispielsweise Sofas aus Badewannen und einen Upcycling-Grill aus einer Metalltonne fertigten.

Ebenfalls auf dem Schlossplatz ausgestellt: die Konzeption der Architekturstudenten der Technischen Universität Braunschweig am IAK-Institut für Architekturbezogene Kunst aus 4.000 gebrauchten Feuerwerksstäben vom Neujahrsfest 2016/2017. Das Upcycling-Werk der freien Künstlerin Angela Kühner, Meisterschülerin der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, fand aufgrund seiner Größe einen besonderen Ausstellungsplatz im ALBA Kunden- und Umweltzentrum unweit des Braunschweiger Schlossplatzes. Dort wird es auch noch die nächsten Wochen der Öffentlichkeit präsentiert.

„Im Namen der Stadt Braunschweig möchte ich allen Beteiligten mein größtes Lob aussprechen“, sagt **Baudezernent Heinz-Georg Leuer**. „Wir freuen uns gemeinsam mit der ALBA

Braunschweig GmbH, Kinder und Jugendliche dazu ermutigt zu haben, ihr eigenes Konsumverhalten zu reflektieren und sie für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.“

#### **Über ALBA:**

Die ALBA Braunschweig GmbH ist seit 2001 im städtischen Auftrag für die kommunalen Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie den Winterdienst in Braunschweig zuständig. Mit über 260 Mitarbeitern und rund 130 Fahrzeugen sorgt sie für Sauberkeit im Stadtgebiet. Allein durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Braunschweig GmbH konnten im Jahr 2016 über 120.300 Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Das entspricht dem Gewicht von rund 98.700 Mittelklassewagen. Gleichzeitig konnten rund 16.800 Tonnen Treibhausgase vermieden werden. Das entspricht rund 132 Millionen gefahrenen Kilometern eines durchschnittlichen Mittelklassewagens – knapp 27.000 Mal die Strecke Braunschweig-Athen und zurück.

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter [www.albagroup.de](http://www.albagroup.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.info](http://www.recyclingnews.info).

**Die anliegenden Fotos sind unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.**

#### **Medienkontakt:**

Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin ALBA Group  
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003  
[Susanne.Jagenburg@albagroup.de](mailto:Susanne.Jagenburg@albagroup.de)

ALBA Braunschweig GmbH  
Frankfurter Straße 251  
38122 Braunschweig  
Telefon: +49 531 88 62-0  
E-Mail: [service-bs@alba.info](mailto:service-bs@alba.info)  
[www.alba-bs.de](http://www.alba-bs.de)